**Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin**
**Geschäftsstelle**
**Zum Friedenskreuz 7 D-53797 Lohmar**

**Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN : 1430**

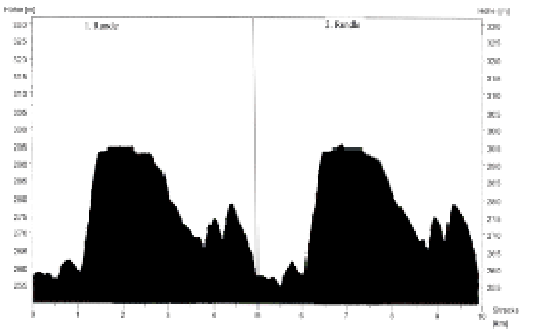
Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0171 - 28 47 286
Priv 02246 – 915 90 80
info@LLG-St-Augustin.de, **www.LLG-St-Augustin.de**
www.marathon-und-mehr.de

LLG St. Augustin

**Lohmar, 26.03.2015**

# Vereinsnachrichten 13-15

Nicht auf Anhieb weiß man, wo Brenig liegt. Es ist ein OT von Bornheim. Aber um die 450 haben es gewusst und gefunden und darunter auch **FrankR**, der die 10 km Strecke am 22.03. unter die Füße nahm.
Man spricht auch vom Vorgebirgslauf und wenn man sich das Profil anschaut, dann ist das auch sehr glaubwürdig. Weil es eine schweißtreibende Strecke ist, hielt sich die Sonne zurück und es war kühl.
Besonders der Berg am Ententeich hatte es in sich, denn hier sind 35 HöM auf kurzem Stück zu schaffen und das 2 mal über die Langstrecke. Aber, wie vielerorts auch hier, für einen guten Zweck.
In kleinen Orten erfährt ein solches Sportfest deutlich mehr öffentliche Wahrnehmung und Unterstützung als in den Metropolen. So auch in B.-Brenig, wo die Strecke von einigen 1000 gesäumt war und unterstützte wo es nötig war.
Es ist ein schönes und attraktives Angebot, dass leider noch keinen realen Bekanntheitsgrad genießt, denn die Veranstaltung ist im Vorfeld nur auf ganz kleinem und kurzem Weg beworben worden.



*Am Start waren auch TeilnehmerInnen, die derzeit in den Bornheimer Flüchtlingsheimen untergebracht sind. Der Organisator: "Da haben wir natürlich direkt zugesagt. Die neuen Bürger sollen sich hier schließlich zu Hause fühlen. Wir heißen sie herzlich willkommen."*

Im **März** sind im Verein:

| | |
|---|---|
| Karsten Dzialas | 9 Jahre |
| Bernhard Lichtenberg | 3 Jahre |
| Frank Kyrion | 8 Jahre |
| Rolf Köster | 11 Jahre |
| Thomas Neu | 18 Jahre |
| Achim Teusch | 19 Jahre |
| **Birgit Neitzel** | **10 Jahre** |
| Angelika Engels | 5 Jahre |

**Wer ist wann und wo für die LLG am Start / gemeldet:**

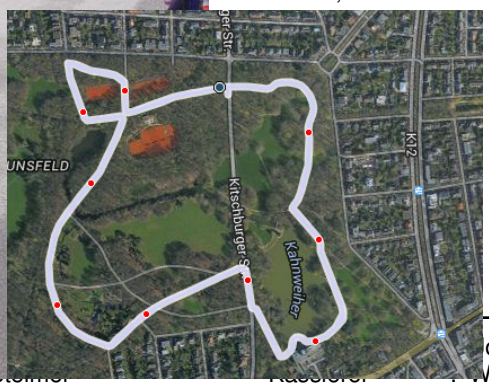
22.03. **Bornheim**, Reinisch
04.04. **Erpel**, Reglin, Böttcher & Co
19.04. **Bonn,** Böttcher, Reglin, EngelsH, Klein, Tesch, Maatz, Braun, Oberndörfer, Steimel, Menzel, Lämmlein
19.04. **Düsseldorf,** NeitzelA+B
26.04. **Detmold,** KucherO
26.04. **London,** Putz
26.04. **Wien,** Oberndörfer
03.05. **Frechen,** NeitzelA+B
10.05. **Hockenheim**, MüllerH
17.05. **Refrath,** KucherO+A, Kaymer
31.05. **Menden**, Lämmlein
14.06. **Hennef,** Kaymer
20.06. **Köln,** Kaymer

**Wer feiert seinen Geburtstag?**

| | |
|---|---|
| 28.03. Arnold Pietras | 64 Jahre |
| 02.04. Dierk Vollmer | 74 Jahre |
| 08.04. Alexander Reglin | 39 Jahre |

Übereinen Teilnehmerzuwachs von ca. 500 konnte sich das LA Team der DSHS Köln sehr freuen, denn der zu betreibende Aufwand ist immer gleich.
Das Wetter stand Pate, als gegen Mittag das Veranstaltungsgelände mit ca. 2000 Menschen gut gefüllt war.
In 2 Läufen wurden die knapp 2.000 LäuferInnen ins Grün geschickt. Um 10 Uhr zunächst einige 100 mit Ambition, unter 50 min, als sog. TopLauf, wofür man 3 Runden Gelegenheit hatte, sich diese Strecke einzuteilen, um die Leistung abrufen zu können. Die Strecke ist flach mit festen Wegen oder Teer, aber mit einigen Richtungsänderungen, wo man vorausschauend laufen muss, wenn man die Innenbahn rechtzeitig anstrebt.

Sie liegt im Kölner Stadtwald, OT Braunsfeld, und ist vermessen, so dass Bestenlistenfähigkeit besteht.
Im TopLauf war auch **AchimN** dabei und gab eine gute Vorstellung ab.
Um 11.30 Uhr dann der Fun-Lauf auf dem Rundkurs, der mit deutlich über 1000 einige Minuten brauchte, bis alle die Startlinie überlaufen hatten. Nach jeder Runde konnte man rechts abbiegen, zum Ziel oder weiter geradeaus zu laufen, um vielleicht nach der 2. Runde (6,7 km) ins Ziel zu laufen. So kann man dem jeweiligen aktuellen Empfinden der Einzelnen besser Rechnung tragen und riskiert keine Überforderung bei den überwiegend „untrainierten“ GelegenheitsläuferInnen.




**TRAININGSZEITEN-/Orte:**

| | | |
|---|---|---|
| **Montag,** | **18.00 Uhr** | Menden |
| **Dienstag,** | **18.30 Uhr** | Rothenbach |
| ***Mittwoch,*** | ***18.00 Uhr*** | ***Aggerstadion*** |
| **Donnerstag,** | **18.00 Uhr** | Rothenbach |
| **Samstag,** | **15.30 Uhr** | Rothenbach |

**Noch Startkarten für:**
19.04. Bonn
19.04. Düsseldorf
01.05. Leverkusen
01.05. Mendig
03.05. Frechen
17.05. Gelsenkirchen
17.05. Refrath
17.05. Heilbronn
**Weitere Veranstaltungen bitte nachfragen.**

do Lohrengel
Wolfgang Menzel
Veranstaltungswart :
Birgit Lennartz

**Zu einem Symposium im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln trafen sich am 20. März frühere Weggefährten, Kollegen und Freunde von Dr. Karl Lennartz.** Der Sporthistoriker und Olympiaforscher aus Sankt Augustin war im vergangenen Jahr verstorben und hätte am 19. März seinen 75. Geburtstag gefeiert.

In anregenden Vorträgen widmeten sich Experten verschiedenen sporthistorischen Themengebieten und erinnerten an die Forschungsschwerpunkte und das wissenschaftliche Vermächtnis von Lennartz. Hierzu zählen insbesondere die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit, aber auch Fragen und Perspektiven der Olympischen Bewegung sowie der Marathonlauf, dem sich der passionierte Läufer Zeit seines Lebens in Theorie und Praxis ausgiebig widmete. Die Veranstaltung nahm aber auch das aktuelle Geschehen in den Blick. Einen Tag vor der DOSB-Mitgliederversammlung bewerteten Referierende und Diskutanten die Chancen und Möglichkeiten eine Bewerbung Hamburgs um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024. In einem Interview mit Museumsdirektor Dr. Andreas Höfer hielt der langjährige Chefredakteur und Intendant des WDR, Dr. Fritz Pleitgen, ein Plädoyer für die Hansestadt und ihr kreatives Konzept.

Die Deutsche Olympische Akademie beteiligte sich als Kooperationspartner am Symposium. Die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Manfred Lämmer und Prof. Dr. Holger Preuß hielten Vorträge zum Leistungsprinzip in der griechischen Antike bzw. dem Stellenwert der Olympischen Werte heutzutage. Gemeinsam mit Höfer, Volker Kluge (Herausgeber des International Journal of Olympic History) und der Witwe Ingrid Lennartz hatte Lämmer zudem das Symposium vorbereitet.